



Spatenstich Stiftung Hospiz Zentralschweiz
Das Hospiz Zentralschweiz nimmt Form an.

(Luzern, 26. September 2018) Am 24. September 2018 fand die Feier anlässlich Spatenstichs an der Gasshofstrasse 18 in Luzern statt. Anwesend waren der Stiftungsrat, das Team des entstehenden Hospizes mit vielen weiteren Helfern sowie Vertreter von Renggli AG, Lötscher Tiefbau und Thali + Eleganti Bauunternehmung. Gemeinsam freut man sich über den gelungenen Start. Die Eröffnung ist auf Ende 2019 geplant.

Mit dem Start der Bauarbeiten beginnt ein neuer Abschnitt auf dem Weg zur Realisierung des Hospizes Zentralschweiz. Mit dem Moment des Spatenstichs wurde die Hospizvision erstmals wirklich greifbar, was alle Anwesenden sehr freute. In den kommenden Monaten wird das bestehende schätzenswerte Haus sorgfältig renoviert und für seine neue Bestimmung gerüstet. Ergänzend dazu entsteht ein Neubau aus einer Holzkonstruktion, in dem zwölf Zimmer untergebracht sind.

Das TU-Mandat für den Renovations- und Erweiterungsbau liegt bei der Renggli AG, Sursee. Die Renggli AG besticht durch zwei herausragende Kompetenzen und zeichnet sich dadurch als idealen Partner aus. Sie verfügt über sehr grosses Wissen im Holzsystembau und über eine enorme Umbaukompetenz. Dass der Umbau im Fall des Hospizes denkmalschutzbegleitet stattfindet, birgt eine zusätzliche Herausforderung. Die Renggli AG ist mit den Besonderheiten bestens vertraut und wird das Projekt mit Umsicht realisieren.

1,3 Mio. Franken für Inneneinrichtung und Betrieb

Beim Innenausbau des Hauses soll alles Institutionelle, das an ein Spital oder Heim erinnert, so weit wie möglich in den Hintergrund treten. Der Sorgfalt in der Innengestaltung der Räume, der Einrichtung und dem Zusammenspiel von Farben und Formen wird grosse Bedeutung geschenkt. Dadurch soll das Hospizhaus so nah wie möglich an ein Zuhause geführt werden. Der Ausgestaltung des Hauses nehmen sich die Innenarchitektinnen Dagmar Hächler und Rahel Moos von HAMOO in Baar an. Für die Inneneinrichtung und die Beschaffung der nötigen Betriebsmittel sammelt die Stiftung nach wie vor Geld: rund 1,3 Mio. Franken werden gebraucht. Die Eröffnung des Hospizes Zentralschweiz ist auf Ende 2019 geplant.

Auf Worte folgen Taten – Welthospiztag am 13. Oktober

Der Welthospiztag soll der Forderung nach einer qualitativ hochwertigen palliativen Behandlung und Begleitung Nachdruck verleihen. Dieser Aktionstag wurde im Jahr 2006 von der Worldwide Hospice Palliative Care Alliance (WHPCA) initiiert. In der Zentralschweiz lässt man auf Worte Taten folgen und baut an der Gasshofstrasse 18 in Luzern/Littau das erste Hospiz der Zentralschweiz – ein Haus für schwer kranke Menschen. Dank der Angebote im Hospiz – eine palliative Beratungspraxis, das Tageshospiz und das stationäre Hospiz – können schwer kranke Personen bis zum Lebensende begleitet und betreut werden. Für Menschen, die unheilbar krank sind, soll in diesem Haus ein würdevolles Leben – fast wie zuhause – möglich sein.

Folgen Sie uns auf den Sozialen Medien: Sie finden uns auch auf

Facebook: <https://www.facebook.com/HospizZentralschweiz/>

Instagram: <https://www.instagram.com/hospizzentralschweiz/>

Twitter: <https://twitter.com/HospizZCH?lang=de>

Medienkontakte:

Hans Peter Stutz
Geschäftsleiter
+41 41 440 31 19
hp.stutz@hozs.ch

Dr. med. Sibylle Jean-Petit-Matile
Ärztin im Hospiz und Mitglied
der Geschäftsleitung
+41 41 440 31 19
s.matile@hozs.ch

Medienmitteilung

DAS GANZE LEBEN



**HOSPIZ
ZENTRALSCHWEIZ**
PALLIATIVE CARE